

sündigtet hab/nicht allein mit äußerlichen gro-
 ben Sünden/ sondern vielmehr mit innerli-
 cher angebohrner Blindheit / Unglauben/
 Zweifelung / Kleinmütigkeit / Ungedult/
 Hoffart/bösen Lüsten/Geiz/heimlichen Neid/
 Haß und Mißvergunst / auch andern bösen
 Tücten / wissend oder unwissend / wie das
 mein HErr und Gott an mir erkennet/ und
 ich leyder so vollkommenlich nicht erkennen kan/
 also reuen sie mich und sind mir leid / und be-
 gehre von Herzen Gnad von Gott / durch
 seinen lieben Sohn Iesum Christum/
 Amen.

XX II.

In Coburg 1626. Nach der Sonntags-Predig.

Ich armer Sünder bekenne mich Gott
 meinem himmlischen Vatter / daß ich
 leyder schwerlich und mannigfaltig ge-
 sündigtet habe / nicht allein mit äußerlichen
 Sünden/ sondern auch mit innerlicher ange-
 bohrner Blindheit / Unglauben / Zweifel/
 Kleinmütigkeit / Ungedult / Ungehorsam/
 Hoffart/bösen Lüsten/Geiz/heimlichen Neid/
 Haß und Mißgunst / auch andern Sünden/
 dann ich auf mancherley Weise mit Gedan-
 cken/Worten und Wercken/ die allerheiligste
 Gebot Gottes übertretten habe/ wie dassel-
 bemein lieber HErr und Gott an mir er-
 ken-